

Control-Gui – Kurzanleitung - CGServer

Seite: - 1 -

Erstelldatum 08.12.2007 23:12:00

Version 3.^3

Author: Christian Rommel

Änderungen:

Version 3.3:

Fehlerkorrektur bzgl. Geschwindigkeitsstufen. Hing sich auf ☹

Version 3.1:

Umstellung auf Microsoft .Net 3.5 (Versionsnummer identisch zu ControlGui)

Version 1.5:

Aufrufparameter „AUTO“ bewirkt einen sofortigen Start des Servers
CGServer.exe AUTO

Version 1.4:

Zwischenstand

Version 1.3:

Kompatibilität zu CG Version 2.34

Version 1.2:

CGServer meldet nun auch Änderungen am Zustand von Schaltartikel zurück.
Dadurch lassen sich diese in Schaltbedingungen benutzen.

CGServer kann nun maximiert und minimiert werden.

CGServer:

CGServer ist eine lokale Simulation einer Zentrale (ECoS/CS).

CGServer reagiert dabei analog dieser Zentralen und arbeitet mit zuvor durch CG gesicherten Daten. Diese Daten beinhalten:

Lokomotiven

Schaltartikel

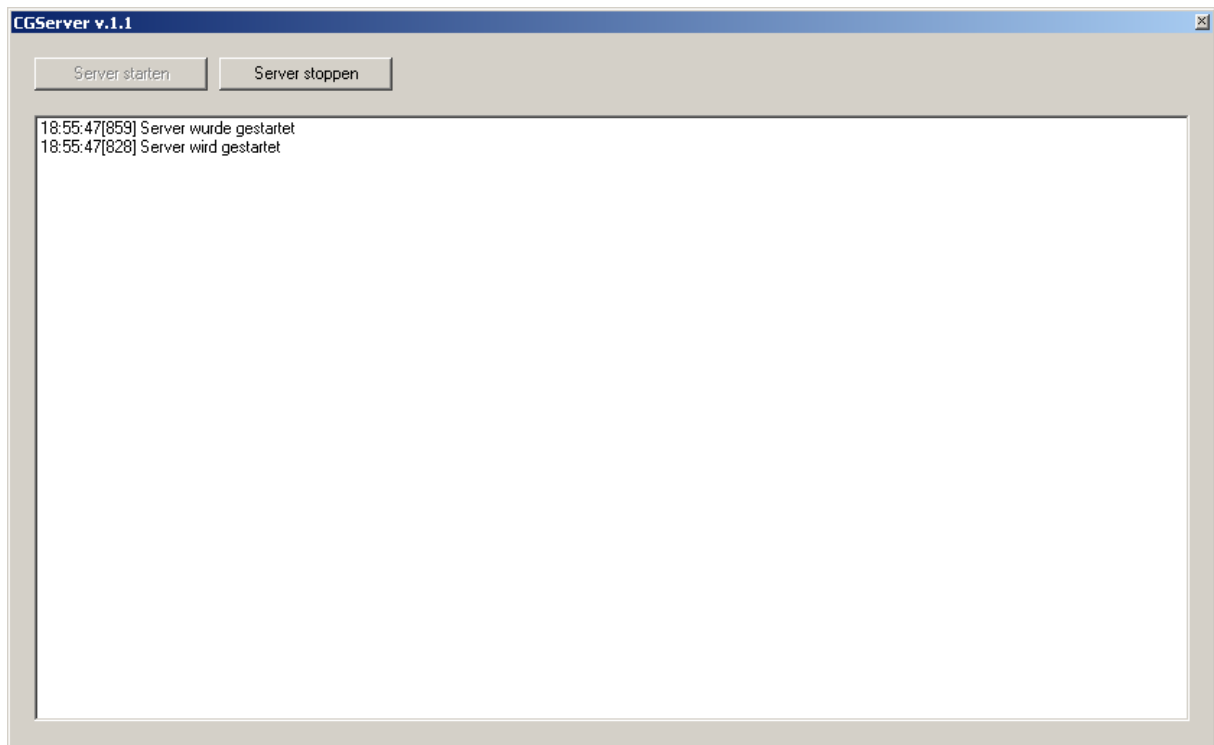
S88-Module

Bildschirmfoto:

Control-Gui – Kurzanleitung - CGServer

Seite: - 2 -

Erstelldatum 08.12.2007 23:12:00



Control-Gui – Kurzanleitung - CGServer

Nutzung:

Mit CG wird eine Datei „LocalServer.ini“ erstellt, die die aktuellen Daten ihrer Zentrale beinhaltet. Anschließend wird CGServer gestartet → dieser analysiert die Daten aus „LocalServer.ini“ und öffnet einen Kommunikationskanal.

Nun wird in CG die Verbindungseinstellungen editiert und als IP-Adresse die „127.0.0.1“ eingetragen. Diese IP-Adresse definiert einen lokalen Server.

Sobald in CG die Verbindung geöffnet wird (INIT) kommuniziert CG mit dem lokalen Server.

Möglichkeiten:

CGServer bietet ihnen folgende Möglichkeiten:

Sie können Ihre Gleispläne auch ohne Zentrale editieren.

Als zusätzliche Funktion können Sie per Mausklick in CG die S88-Ports setzen(!). Dadurch ist eine „vollständige“ Simulation der Schaltbedingungen möglich.